

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

28.12.1873 (No. 354)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. (Erstes Blatt)

Sonntag den 28. Dezember

1873.

Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 9452. Die 112. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 29. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Dienstag den 30. Dezember 1873, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1873.

Großh. Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

(Alt-)Katholiken-Verein Karlsruhe.

2.2. Heute Sonntag den 28. d. M. findet hier, weil der Herr Pfarrer in Heidelberg funktionirt, der Gottesdienst nicht statt. Künftige Nachrichten siehe unter den allgemeinen Anzeigen über den Gottesdienst.

Der Ausschuss.

Graf von Enzenberg.

Dankfagungen.

Christgeschenke habe ich erhalten: für das Rettungshaus in Durlach von Dr. A. 2 fl.; für die Armenpfundner von Dr. A. 2 fl.; für die Waisenkinder von Geheimrath Frhrn. v. Dusch 10 fl., von Dr. A. 2 fl.; für das Luisenhaus von Dr. A. 2 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt in der Durlacherthorstraße von B. G. 1 fl. 40 kr.; für das Diakonissenhaus von Dr. A. 2 fl.; für das Vincentiushaus von Dr. A. 2 fl. und von Geheimrath Kählenthal 10 fl. für das Almosen statt des Opfers bei der Beerdigung eines geliebten Kindes, und für die Kranken im städtischen Krankenhaus von Dr. A. 2 fl. Mit herzlichem Dank! Karlsruhe, den 27. Dezember 1873.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Liebesgaben bescheinigt der Unterzeichnete mit herzlichem Dank: von Hrn. Ministerialrevisor Reiß für das Waisenhaus 10 fl., Kinderbewahranstalt 5 fl., für Arme 5 fl., von E. M. 10 fl.

G. Sängin.

Für die Gustav-Adolf-Stiftung hat der hiesige Zweigverein von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog 50 fl., von Sr. Großh. Hoheit dem Markgrafen Max 21 fl., von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm 20 fl., von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Karl 20 fl. als Jahresbeiträge für 1873 erhalten, deren Empfang mit unterthänigster Dankfagung hierdurch bescheinigt wird. Karlsruhe, den 27. Dezember 1873.

Für den Verwaltungsrath:

Prof. Dr. Köhlein.

Durch Herrn Hofprediger Doll hat der hiesige Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung als Weihnachtsgabe von Fr. v. Bercholz 10 fl., von S. P. 2 fl. erhalten, deren Empfang mit geziemendem Danke hiermit bescheinigt wird.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1873.

Für den Verwaltungsrath.

Prof. Dr. Köhlein.

Liqueurs-Versteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Dezember 1873,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage nehme ich nochmals verschiedene Liqueurs, sowie eine neue Sendung des so vorzüglich befundenen

Ananas-, Arac- u. Rum-Bunsch-Essenzes

nebst einer Parthie feiner Damenliqueurs in eleganten 1/4-Liter-Fläschchen vor, wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Gant-Edikt.

Nr. 33,049. Gegen Kaiser Wilhelm Hegel von Lindeheim haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 7. Januar 1874,

Vormittags halb 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungsgewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 33,339. Unter D.-Z. 348 des Firmenregisters wurde heute die Firma „A. Degenhart“ hier eingetragen.

Inhaber derselben ist Kaufmann August Degenhart hier. Inhaltlich dessen Ehevertrag mit Anna Brunner von hier, dd. Karlsruhe den 16. Oktober 1873, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 30 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 33,146. Unter D.-Z. 347 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Karl Birkenmeier“ dahier eingetragen.

Inhaber derselben ist Kaufmann Karl

Birkenmeier von hier. Inbaltlich dessen Ehevertrag mit Luise Gerwig von hier, d. d. Karlsruhe, den 16. Oktober 1873, wurde die Errungenschaftsgemeinschaft bedungen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 33,147. Zu D. 3. 64 des Firmenregisters, Firma „Karl Glaser“ dahier, wurde heute eingetragen, daß Kaufmann Karl Glaser seinen Söhnen Karl und Emil Glaser Procura erteilt hat.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Kleie, Fußmehl, Fegefass und Heublumen, sowie eine Anzahl unbrauchbarer Inventarstücke abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1873.

Königliches Proviant-Amt.

Viegenchaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Katharine Müller, ledig, von Leopoldshafen werden

Samstag den 10. Januar 1873,

Morgens 10 Uhr,

im Rathhaus in Leopoldshafen nachbenannte Viegenchaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

1.

Grundbuch Band VII Nr. 95 Seite 417, Lagerbuch Nr. 1197. 1 Viertel 32 Ruthen Acker im unteren Feld in den Spigen herein zu, neben Wilhelm Köhler und Adam Hauf Kinder 100 fl.

2.

Grundbuch Band VIII Nr. 99 Seite 507, Lagerbuch Nr. 551. 1 Viertel 2 Ruthen Acker im Mittelbamm, neben Friedrich Hager und Adam Hauf 150 fl.

3.

Grundbuch Band VIII Nr. 99 Seite 507, Lagerbuch Nr. 1603. 1 Viertel 21 Ruthen 2 Schuh Acker in der Heck, in den Kummelstücken, neben Ludwig Dürr und Samuel Stern 200 fl.

Summa 450 fl.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1873.

Großh. Notar Kirchgeßner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kronenstraße 45 sind der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ic. sowie der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammer ic. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— Schloßplatz 6 ist eine ganz neu hergerichtete, hübsche Wohnung von 7 ineinandergehenden Zimmern, in die Adlerstraße gehend, Küche, Keller und sonstigem Zugehör für 500 fl. per Jahr auf den 23. April zu vermieten. Nachzufragen beim Eigentümer im 2. Stock von 11 bis 1 Uhr Mittags.

Haus zu vermieten.

* 21. Das Haus Langestraße 52 (mit Laden) ist auf 23. April ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 22.

Laden zu vermieten.

* 3.1. Langestraße 144 ist sogleich oder 23. April ein Laden mit Kontor zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

* 2.2. Eine schöne Wohnung von 4 bis 7 Zimmern mit Küche und Veranda nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen, hat Flügelthüren und Parketböden, Gas- und Wasserleitung, auch Dienstbotentreppe. Näheres Wilhelmstraße 13.

* Alte Waldstraße 35 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör ist Kriegsstraße 86 im 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Langestraße 175 B ist die Bel-étage und der 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer mit Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei

H. Landauer.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer im Seitenbau ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis ersten Januar zu vermieten: Akademiestraße 27.

* 2.1. Marienstraße 20 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen oder zwei solide Herren Waldstraße 5 im zweiten Stock zu vermieten.

3.1. Zwei möblierte Zimmer sind sogleich an einige Herren zu vermieten. Näheres Langestraße 211 a.

* Waldhornstraße 55 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wilhelmsstraße 21 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten: Langestraße 113 zwei Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Auskunft: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Kronenstraße 16 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer an ein ruhiges, anständiges Frauenzimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock links.

Laden-Gesuch.

* Ein schöner Laden mit 2 Schau- fenstern oder einem großen nebst einem Zimmer in guter Geschäftslage wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres bei F. Seidenreich, Blumengeschäft, Langestraße 114.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht bis März oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern, am liebsten zwischen der Kronen- und Ritterstraße. Zu erfragen Marienstraße 9 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Waldstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Spitalstraße 41 im dritten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 27 im Seitenbau.

Bierbrauer-Gesuch.

3.1. Ein solider, tüchtiger Brauer wird bei hohem Lohn sogleich als erster Kellerbursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junger Mann, verheirathet, kinderlos, mit schöner Handschrift, sucht auf einem Bureau eine Stelle, oder würde sich auch eignen als Aufseher einer Fabrik oder Magazins. Offerten beliebe man unter Chiffre K. M. 20 poste restante abzugeben.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 bei Frau Kienle, Hebamme, in der Mansardenwohnung.

2.1. Ein junger Mann mit sehr schöner Handschrift sucht eine Stelle auf einem Bureau oder würde bereit sein, schriftliche Arbeiten für Generalagenturen in's Haus zu nehmen. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre F. R. S. 4 poste restante abzugeben.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde ein gebrauchtes Portemonnaie von rothem Leder verloren, enthaltend einen Fünftalerschein, sowie verschiedene Silberforten. Abzugeben gegen Belohnung Zirkel 31 eine Stiege hoch.

* Am 26. Dezember wurde von einem Dienstmädchen zwischen der Sophien- und neuen Waldstraße ein **Kinderpelzmütchen** verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Langestraße 195 abzugeben.

Gerunden.

* Sonntag den 21. d. M. wurde in der Sophienstraße ein goldener **Ring** (mit Namen und Jahreszahl eingraviert) gefunden und kann gegen Ausweis Sophienstraße 7 abgeholt werden.

* Freitag Abend wurde in der Kronenstraße ein **Portemonnaie** mit etwas Inhalt gefunden. Zu erfragen Kasanenstraße 4 im dritten Stod.

Ein Anwesen

in guter Lage vor der Stadt, Wohnhaus mit Garten, Bleichstraße 25, Breite 93', Länge 280', geeignet zur Anlage einer Fabrik oder Bierbrauerei, eines Zimmerplatzes, auch zur Betreibung der Gärtnerei oder Deconomie, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, oder das Ganze auf einige Jahre zu vermieten. Zu erfragen Linkenheimerstraße 5 parterre. 3.2.

Für Damen.

* 2.1. Zwei ganz neue, elegante Damenuhren, eine goldene und eine silberne, sind mit bedeutender Zahlungserleichterung billig zu kaufen. Näheres Marienstraße 37 im Seitengebäude.

Verkaufsanzeige.

* Eine noch gut erhaltene **Bettlade** sammt Koff, Seegrasmatratze und Kopfpolster ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 27 im dritten Stod.

Kaufgesuch.

* **Mehlwürmer** werden zu kaufen gesucht: Pyceum, Eingang Jähringerstraße, im dritten Stod.

Getragene Schuhe und Stiefel

werden angekauft und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. *12.9.

Witabonnetten-Gesuch.

* Es sind in **Balkonloge** 4 Viertelplätze in gleicher Tour auf das Jahr 1874 zu vergeben. Zu erfragen bei Logenbeschließer Lieber, Leopoldstraße 14 a.

Klavier- und Violin-Unterricht

per Stunde 42 fr. Näheres Langestraße 37 b im zweiten Stod. 3.3.

Unterrichts-Anzeige.

— Schülern der untern Klassen des Gymnasiums ist Gelegenheit geboten unter Aufsicht und Anleitung eines Lehrers jeden Abend ihre Schularbeiten zu fertigen. Das Nähere in der Buchhandlung Ulrici, Lammstraße 4.

Tanzunterricht.

4.2. Unterzeichneter zeigt an, daß im Monat Januar der zweite Cours seines Tanzunterrichts beginnt.

Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 48, gemacht werden.

S. Zachmann, Tanzlehrer.

Einladung und Empfehlung.

Im Monat Januar beginnt ein neuer

Tanzkursus

wieder.

Carl Zels, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Engros-Verkauf

3.1. in

Orangen u. Citronen

bei **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant

Punsch-Essenze

in verschiedenen Sorten und zu verschiedenen Preisen, sowie feinsten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, vorzügliches altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, feine, mittelfeine und gewöhnliche **Liqueure** empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

Friedrich Maisch,

4.2. Ludwigsplatz 55 b.

Deutsche Schaumweine

von

J. Oppmann,

A. Siligmüller,

Kuenzer & Cie.,

Lambert de Soulinac.

Französ. Schaumweine:

Piper Vercenay,

Vve. Clicquot Ponsardin,

Moët Chandon,

Lac d'or Cabinet,

Louis Roederer

empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Karl Malzacher,

3.2. Langestraße 139.

Französischer Rothwein

6.3. (Langlade)

kann nun auch, um den vielen Nachfragen zu begegnen, in einzelnen Flaschen abgegeben werden, ebenso wie bisher in Gebinden von circa 50 Liter, und empfiehlt denselben geneigtem Zuspruch bestens

W. Gutekunst,

(1256) Jähringerstraße 98.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. empfiehlt

Ananas,

Pfirsiche,

Mandarinen,

Orangen und Citronen,

Ponche Royal,

Ponche Imperial,

Ananas-Punsch,

Rum-Punsch-Syrup,

Arac-Punsch-Syrup,

Grog-Essenz,

Cardinal- und Bischof-Essenz,

Mandarinen-Kron-Arac,

Arac de Batavia,

Rum de Jamaica,

feinste Liqueure,

deutsche Schaumweine,

acht französischen Champagner.

Feinste Ananas-, Rothwein- und
 Rum-Punsch-Essenzen empfiehlt
Louis Böss, Conditior,
 3.3. Schützenstraße 4.

Zu den bevorstehenden Festtagen
 erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu
 machen, daß ich meine nur allein ächte
 Alippi'sche

Schlummer-Punsch-Essenz
 Herrn Th. Brugier in Karlsruhe,
 Waldstraße 10, in Verkauf übergeben
 habe und bitte bei vorfindendem Be-
 darf um geneigte Berücksichtigung und
 genauer Beachtung meiner Etiquette.
 Leipzig, am 16. Dezember 1873
F. M. Göbe.

„Weitere Anerkennungen“ für
„Liebig's Rumys-Extract“,

Heilmittel für Schwindsucht und Bronchialcatarrh
 (à Flacon 15 Sgr.)
 Helterberg, 22. Oktober 1873.

An das General-Depot von „Liebig's
 Rumys-Extract“ Berlin.

Meiner kranken Schwägerin gab ich einige
 Flacons des Extracts und dieselbe fühlte sich
 besser; wollen Sie daher die Güte haben und
 nochmals 36 Flacons unter meiner Adresse
 schicken. Ich fühle auch, daß es mir wohler
 wird, indem ich bisher an Appetitlosigkeit litt,
 auch ist mein Magen jetzt ganz in Ordnung.
Rich. Wang.

Zu beziehen auch von der Niederlage von
Th. Brugier, Karlsruhe in Baden.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei &c.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirkames und leichtverdauliches Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
 von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
 züglich anerkannten Präparaten befindet sich
 Depot in der **Stadt-Apotheke**, Herren-
 straße 22.

**Mannheimer
 Lebfuchsen-Lager:**
 Ecke der Kreuz- und Langenstraße.
W. Mosetter.

**Die Thee-Handlung
 von Moritz Kahn**

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfehle eine frisch erhaltene Sendung ächt **chinesischen**, selbst importirten Thees von
 diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congou, Superior, Kaiserthee
 Blüthenhee, Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 fr. bis 8 fl. das Pfund
Im Großen und im Kleinen,
 bei Abnahme von mehreren Pfunden die Preise des Großverkaufs.

8.8. **Höchst empfehlenswerth!**
Gebrüder Leder's balsamische Erdnußöl-Seife als mildes Waschmittel für
 zarte empfindliche Haut, namentlich von Damen und Kindern, à 11 fr. und à Packet
 (4 Stück) 36 fr.
Dr. L. Béringuer's aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein
 äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung
 der Nerven; à Flacon 45 und 27 fr.
Dr. L. Béringuer's Kräuterwurzel-Saaröl zur Stärkung und Verschönerung der
 Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.
 Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für **Karlsruhe**
 bei **G. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Pammstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er **Langestraße 123**, im Hause
 der Geschwister Nagel, eine Anstalt zur raschen und billigen Anfertigung kleiner Druck-
 arbeiten errichtet hat und empfiehlt sich zur Herstellung nachstehender Arbeiten:

Bisiten-, Adress-, Avis-, Eintritts-, Concert- und Ballkarten, Geburts- und Todes-
 anzeigen, Avis-, Verlobungs- und Verehelichungsbriefe, Adressen auf Couverten, Kreuz-
 band &c, Briefköpfe, Rechnungen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Bogen, sowie Rechnungsformulare
 für Jedermanns Gebrauch vorräthig, und Etiquetten.

Durch meine neueste und modernste Einrichtung bin ich im Stande, allen Anfor-
 derungen sowohl in Buntfarben- als auch in Präge- und Bronze-Druck schnellstens zu ent-
 sprechen und sichere bei reeller Bedienung billige Preise zu.
 Hochachtungsvoll

2.2. **B. Schaler**, Langestraße 123.

Ph. J. Steinhäusser in Karlsruhe.

Name der Sorte.	Preis per 100 Stück.		Schwedische und Französische Feuerzeuge.
	fl.	kr.	
Media Regalia	7	30	Cigaretten und Cigaretten-Tabake.
El Aquila de Oro	6	30	
Antonio Morillo	6	—	
Regalia de la Reyna	5	—	
Bella Josephine	4	48	
Peru el Sol	4	30	
Holländer Brevas	4	12	
Celebrada	4	—	
Bundensia	3	48	
Pinal el Rio	3	12	
Loretto	3	—	
Monte Christo	2	24	
Navegante	2	24	
Regalia Flora	2	12	
Commercial	1	36	

Cigaretten und Tabake als Specialität
 en gros & en detail.

Die Sorten sind in leichter, mittelstarker und
 kräftiger Qualität auf Lager.

Bestes Kindermehl

von
Giffey & Schiele
in Rohrbach.

Das anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 27 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt). — Hauptdepot bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ferner bei **Paul Meher**, Erbprinzenstraße 2a, und **N. Schnupp**, Langestraße 233.

Nach der chemischen Analyse folgt folgendes Gutachten:

„Auf Grund dieser Zusammensetzung und in besonderer Rücksicht auf das dadurch erwiesene günstige Verhältniss der Nährstoffe unter sich und den assimilationsfähigen Zustand, in welchem sich letztere befinden, gehe ich mein sachverständliches Gutachten dahin ab:

„dass das vorliegende Pulver ein sehr zweckmässig hergestelltes und günstig zusammengesetztes **K i n d e r - N a h r u n g s - m i t t e l** ist.“

Der vereidigte chemische Sachverständige
gez. Dr. Ziureck.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

L a g e r

Gold- und Silberwaaren

von
R. Höllischer,

Nachfolger von Ch. Klein,

Herrenstraße 28, am katholischen Kirchenplatz.

Alle Gold- und Silbermünzen.

milch's Scherengruppe.

Gravirung, Vergoldung und Verfilberung.

Für kommende Ballfaison

empfehlen wir fertige schwarze Hosen von gutem Bocklein zu 9, 10 und 11 fl., schwarze Westen zu 4 und 5 fl.

Nach Maass fertigen wir in ganz kurzer Zeit nach neuester Façon und gut passend, von schönem, dauerhaftem Stoff:

Einen schwarzen Frack oder Rock, schwarze Hosen und Weste mit Transparent zu 35 fl.

schwarze Hosen nach Maass zu 9 fl.

Westen nach Maass zu 4 fl.

Um jedem Wunsche zuvorzukommen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß wenn uns die Bestellung einer Hose oder Weste des Morgens vor 9 Uhr gemacht wird, wir dieselbe bis 6 Uhr Abends liefern.

Bei Bedarf von Fräcken oder Röcken ersuchen wir, als kürzeste Frist uns Tags zuvor mit der Bestellung zu beehren.

Zum Prophet.

Die Zinngießerei von Georg Zellmeth,

Herrenstraße 48,

gegenüber der Augenklinik,

empfeilt sich einem Tit. Publikum für alle in das Geschäft einschlagende Artikel unter Zusicherung gewissenhaftester Ausführung. 6.6.

Restauration 4 Jahreszeiten

empfeilt für die Feiertage reine Wunsch-Essenze,

als:

Ananas-Orac
Orangen-Num

die Flasche 1 fl. 45 fl.

Louis Schall.

2.2.

Für Fülllösen die geeignetsten

Gewaschene, direct per Bahn von der Zeche bezogenen Ruhr-Kohlen

empfeilt

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Unterzeichneter gibt mit Freuden das Zeugniß, daß der

weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau, aus der Engel-Apotheke bezogen, ihm trotz seinem Alter und Engbrüstigkeit ausgezeichnete Dienste leistete.

Rorschach, im Juni 1872.

Joh. Baptist Kehlsteiner.

Dieses Haus- und Linderungsmittel ist stets acht bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Beachtenswerth.

Apotheker **Jessler's BRUST-ESSENZ,** Kein Geheimmittel,

bereitet aus dem heilsamen Saft des „Spitzwegerichs“ und der „Hauswurzel“ ist nach dem Ausspruche vieler Aerzte das fast einzige reelle und sicher wirkende Mittel, bei jedem bössartigen Husten und Catarrhe, bei Drüsen und Stechen auf der Brust und bei Athemnoth.

Besonders wird sie allen Brust- und Lungenkranken zur Heilung der angegriffenen Lunge angelegentlichst empfohlen.

Hauptdepot in Karlsruhe in der Sächsischen Hofapotheke.

Depot auch in den meisten übrigen Apotheken.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Nicinnus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Schellfische,
Seedorfische,
Kieler Bückinge zum Koch-
essen,
holländische Bückinge zum
Backen,
ächte Kieler Sprotten, das
Pfund 36—42 fr.,
geräucherter Lachs, das Pfund
2 fl. 30 fr.,
treffen jeden Tag frisch ein bei
A. Degenhart,
6.5. alte Herrenstraße 15.

Honduro!

Feinster Wein-Liqueur.

Dieser aus den edelsten Weinen etc. bereite-
te Liqueur kräftigt und stärkt den Organismus und
ist sein Gebrauch nicht allein allen Gesunden
als Tafel-Liqueur, sondern auch allen Reconva-
lescenten und selbst Kranken als Stärkungsmittel zu
empfehlen. Sein vorzüglicher Geschmack hat ihn
bereits zum Liebling der Damenwelt gemacht. Preis
per Fl. 45 kr. und 1 fl. 12 kr. Zu beziehen
durch das **General-Depot** von **Th. Brugier**,
Waldstraße 10, in **Karlsruhe**.
Depots bei Louis Dörle, Paul Meyer, Erb-
prinzenstraße 2a, und R. Schnupp, Lange-
straße 233 in Karlsruhe; in Heidelberg bei
Franz Popp am Markt, in **Mannheim** bei
Th. Brugier, Z. 6. Nr. 3, in Rastatt
bei Aug. Fischer, früher Sallinger-Heydt, in
Pforzheim bei Wilhelm Salzer, in Freiburg bei
Emil Rotzinger am Münsterplatz, in Tauber-
bischofsheim bei Leopold Franc, in Dürk-
heim bei Jean Hammel, in Zell i. W. bei
Louis Schöttgen, in Konstanz bei F. Schilt-
knecht, in Ueberlingen bei F. F. Blattau,
in Villingen bei Lucas Eisele, in Zürich bei
Conrad Gottl. Waser, in Feuerthalen bei
Schaffhausen bei Sal. Keller, vormals Ba-
bette Heizler.

„**Bad Ueberlingen (König-
reich Württemberg)**“,
ausgezeichnete, längst bewährte Ei-
senquelle,
ähnlich dem Pyramont, Fachingen u. Egerwasser.
Seilwasser für Blutarmuth,
Frauenkrankheiten und **Nervenlei-
den**. Das Wasser kann mit und ohne
Wein getrunken werden.

Preis eines Kruges 12 fr. und bei sechs
Krügen 1 fl.

Zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
31.18. Waldstraße 10.

Mein weltberühmtes
Asthmapapier

ist allein acht durch mich selbst für 17 Sge-
der bei **Th. Brugier** in Karlsruhe
und **Gch. Moll** in Hof für 1 fl. zu be-
ziehen. Broschüren gratis. **Guten-
tag. B. Fiebner, Apotheker.**

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.8.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute meine

Restoration „zum Pflug“,

Bleichstraße 7,

eröffnet habe

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet ergebenst ein
Karlsruhe, den 27. Dezember 1873.

Christian Gromer.

Café Haar,

Seminarstraße 7,

empfehlen einen vorzüglichen Stoff Freiherrl.
von Seldeneck'sches **Extra-Gebräu.**

Bureau für Auswanderung.

Auswanderer werden über alle Seehäfen zu billigen Preisen prompt be-
fördert durch **W. Gutekunst**, Zähringerstraße 98, Karlsruhe. 6.2.

A. Ruschmann,

Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 17,

empfehlen ab Lager Wagon:

bestes stückreiches Rührfetttschrot,
1ma Rührschmiedekohlen, sowie
alle Sorten Saarkohlen

zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilfer**, Kaufmann, Wilhelmstraße 19,

„ **Hermann Dilger**, Kreuzstraße 24.

„ **S. Fehrenbach**, Uhrenmacher, Kronenstraße 19.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 28. Dezember

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Liederkränz.

Wir beehren uns, unsere verehrlichen Mitglieder zu be-
nachrichtigen, daß

heute, Sonntag den 28. Dezember,
Abends 8 Uhr,

im Saale der Gesellschaft **Eintracht** eine

Weihnachtsfeier

mit darauf folgender

Tanzunterhaltung und Gabenverlosung

stattfindet, zu deren Besuch wir hiermit unsere verehr. Mit-
glieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

2.2. Durch die täglich sich mehrenden massenhaften Anfündigungen auswärtiger Mittel zur Erzeugung und Erhaltung von Haaren zu oft schwindelhaften Preisen, erlaubt man sich hiermit, Aeusserungen unserer ersten Herren Professoren und Aerzte über die Ursachen gegenwärtiger Haarleiden, Kahlköpfe etc., sowie über deren gänzliche Verhütung und sogar theilweise Beseitigung mitzutheilen. Nämlich: Nachdem bis jetzt keine Haaröle und Pommeden erfunden wurden, welche im Gebrauche nicht ranzig werden, wodurch sich auf der Kopfhaut als dem geeignetsten Boden hiefür Schuppen und Pilze bilden, welche durch den Hinzutritt der Kopfausdünstung und Staubauflage von Außen eine förmliche zweite Kopfhaut bilden, unter welcher die Haare, sowie die ganze Hautthätigkeit in vielen Fällen ganz ersterben und selbst durch öfteres Waschen und Reinigen die Haare abgesprengt oder mindestens sehr gelockert werden, und der Kopf zum Nachtheil des Menschen erhitzt wird, andererseits aber der Mensch ein Mittel nöthig hat (besonders Damen), um die Haare geschmeidig, weich, glänzend, den Scheitel festhaltend zu machen und die Kopfhaut beständig rein zu erhalten, so ist zur vollkommenen Erreichung dieses Zweckes unter Verhütung aller oben bemerkten Nachteile nichts besser, als: das von der Wissenschaft und den höchsten Autoritäten als vorzüglich in seiner Zusammensetzung erkannte **Ritter'sche Haarwasser (München)**, welches als ein Uebergang vom Del zum Wasser mit denjenigen Stoffen verbunden ist, die geeignet sind, alle noch vorhandene Kräfte der Kopfhaut neu zu beleben und zu konserviren. Es wäre nur zu wünschen, daß besonders Institute und Pensionate, in denen meistens die nöthige Zeit zur Beaufsichtigung der Kopfreinigung für die Kinder mangelt und dadurch die Grundlage zu den leider schon in der Jugend auftretenden Haarleiden gebildet wird, dieses ebenso probate als billige Haarwasser statt der selbst bestempfohlenen Haaröle und der Pommeden einführen würden.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

15.15. Das bereits bekannte, sein aromatische

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **Januth** in Innsbruck ist in Flacons zu 54 und 30 fr. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bemerkung wird, daß dieses Präparat vom Königl. Obermedizinalrathe **Dr. M. v. Pettenkofer**, sowie von Professor **Dr. Wittstein** in München chemisch geprüft und vom Königl. Bayer. Ober-Medizinal-Ausschuss begutachtet worden ist.

24.8. Fluid-Ozon

von **J. Kron**, Sofflieferant in München,

1/2 Flasche 42 fr., 1/4 Flasche 24 fr.

(Mund- und Waschwasser), zur Reinigung der Haut und Beseitigung übler Gerüche, Tabaksgeruch im Munde etc. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Feinstes Ränderpulver,

à Pfund 1 fl. 30 fr.,

Ränderpapier, per Gros 1 fl. 12 fr.
— **Louis Rothacker**, Zirkel 5.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß ich heute einen **Kleinverkauf** von unverfälschten Rheinländer Weinea (Oppenheimer) eröffnet habe und empfehle ich solche zum Preise von 26, 32 fr. per Liter und 20, 24 fr. per Flasche; auch nehme ich hierauf, sowie auf bessere Sorten, Bestellungen entgegen in Fässchen von circa 30 Liter aufwärts und stehe mit Proben gerne zu Diensten.

Karlsruhe, im Dezember 1873.

Hochachtungsvoll

Heinrich Basler,

Durlacherthorstraße 3 im 2. Stock.

*2.1.

3.2. Einem verehrlichen Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir auf hiesigem Plage ein

Expeditions-, Consignations- und Auktions-Geschäft errichtet haben und nicht allein die pünktliche Besorgung von **Expeditionen**, sondern auch den commissionsweisen Verkauf von **Waaren** und Gegenständen aller Art übernehmen und die Versteigerung derselben in wöchentlich abzuhaltenden **Auktionen** besorgen.

Unser in Mitte der Stadt gelegenes, sehr geräumiges Lokal ist zu diesem Zwecke besonders geeignet und unsere Bedingungen sehr billig.

Wir bieten Garantien und leisten Vorschüsse auf die uns zum Verkaufe oder zur Versteigerung übergebenen Waaren und Gegenstände.

Karlsruhe, den 1. Januar 1874.

W. Gutekunst & Comp.,

Zähringerstraße 71,

den Herren Gebrüder Leichtlin gegenüber.

Mein **Arbeits-Nachweis-Bureau** werde ich in ganz gleicher Weise wie bisher, getrennt von dem vorstehenden Geschäft,

Zähringerstraße 98

weiter führen und empfehle mich zu geneigten Aufträgen.

W. Gutekunst.

Gegen Feuer und Einbruch

Werthsachen geschützt zu wissen, ist es absolut notwendig, einen eisernen feuer- und einbruchsicheren Kassenschrank zu besitzen. Da jedoch viele Bedürftige sich vom Ankaufspreise zurückhalten lassen, hat Unterzeichneter beschlossen, seine in Baden, Württemberg und Wien prämirten Kassenschränke von heute ab dem verehrlichen Publikum in Ratenzahlungen zu verabsolgen.

Nähere Auskunft hierüber beliebe man gefl. bei Herrn **Wilhelm Gutekunst** (Hauptagentur), Zähringerstraße 98, einzuziehen, woselbst Niederlage meiner Kassenschränke sich befindet.

Illustrierte Preiscurante werden gratis und franco zugesendet.

Indem ich mich noch zur Anfertigung eiserner feuer- und einbruchsicherer Gewölbthüren für Bankgeschäfte bestens empfehle, zeichne

achtungsvoll

Eduard Freyseng

Mannheim U. 4. Nr. 4.

Buchhandlung **Th. Uirici**, Lammstrasse 4,

empfehlte sich beim Beginn des neuen Jahres zu Abonnements auf sämtliche in **Deutschland, England, Frankreich etc.** erscheinenden Zeitschriften, Modezeitungen und periodischen Werke. Der Eintritt in das Abonnement kann jederzeit geschehen. — Die Nachlieferung fehlender oder in Verlust gerathener Nummern wird, soweit nur thunlich, bereitwilligst vermittelt. Probenummern und Hefte stehen zur Verfügung.

2.2.

Montag den 29. Dezember 1873

Zweites Concert

Philharmonischen Vereins im großen Museums-Saale.

Programm.

1. Chor aus „Salomon“ von G. Fr. Händel.
 2. „Die Theilung der Erde“, Gedicht von Fr. Schiller, für eine Bass-Stimme von Jos. Haydn.
Gesungen von Herrn Hofopernsänger Speigler.
 3. „O weint um sie“ aus den hebräischen Gesängen des Lord Byron für Sopran solo und Chor von Ferd. Hiller.
Das Solo gesungen von Hofopernsängerin Fräulein Joh. Schwarz.
 4. a. Serenade für Violine von J. Haydn.
b. Fantasie über Motive von Mozart für Violine von Alard.
Vorgetragen von Fräulein Marie Bernhard.
 5. „An die Sonne“, gemischter Chor von Fr. Schubert.
 6. Passacaglia von J. Seb. Bach.
Für Klavier, 2 Brasschen, 2 Celli und Contrabaß bearbeitet von W. Kalliwoda.
 7. Zwei Lieder: a. „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ von E. Lassen.
b. „Er ist gekommen in Sturm und Regen“ von Rob. Franz.
Gesungen von Hofopernsängerin Fräulein Joh. Schwarz.
 8. „Büßlied“, Strophengesang für Bass-Solo und sechsstimmigen gemischten Chor von G. Meyerbeer.
Das Solo gesungen von Herrn Hofopernsänger Speigler.
 9. „Die heilige Nacht“, Concertstück für Alt-Solo und Chor von Niels W. Gade.
Das Solo gesungen von Hofopernsängerin Fräulein Walter.
- Anfang 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Wein-Verkauf.

* Durlacherthorstraße 7 wird weißer und rother guter Oberländer Wein über die Straße verkauft per Eiter zu 22, 24, 32 und 36 Kreuzer. J. Schucker.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem sind jeden Sonntag und Feiertag frische Freiburger Langen-Brezeln zu haben, welche bestens empfiehlt

Wilhelm Kiefer, Hofbäcker, am Marktplatz.

Angarten.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
W. Mees.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Tanz-Divertissement. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 30. Dezbr. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. Die Neujahrsnacht. Schauspiel in 1 Akt von Benedir. Zum ersten Male: Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von A. v. Wintersfeld. Das Versprechen hinter'm Herd. Alpenscene mit Gesängen in 1 Akt von Baumann. Musik von Stein. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 31. Dez. Theater in Baden. Keine Vorstellung.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen. 30.28.

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Vom 1. Januar an bringt die

„Badische Volkszeitung“

ihren Abonnenten als wöchentliche Zugabe ein

„Illustriertes Unterhaltungsblatt“,

welches in 52 Wochennummern 250 Holzschnitte enthält. — Statt jeder weiteren Anpreisung erlauben wir uns beizufügen, daß die hervorragendsten deutschen Schriftsteller an dem Blatte mitarbeiten.

Der Erzählungsstoff wird sich von dem Gebiete der Politik und Religion auf's Strengste fern halten. Eine Sammlung dieser Blätter wird einen schätzbaren Beitrag zu jeder Familienbibliothek bilden.

Das Hauptblatt bleibt in Umfang und Richtung unverändert.

Der vierteljährliche Preis der „Badischen Volkszeitung“ mit dem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“ beträgt Auswärts 1 fl. 12 kr., wozu noch ein geringer Postaufschlag kommt, — in Karlsruhe 1 fl. 15 kr. mit Trägerlohn.

Inserate werden billigt berechnet und finden in dem täglich erscheinenden Straßenanzeiger Gratisaufnahme.

Zu recht zahlreichen Bestellungen ladet ergebenst ein

2.1.

Die Expedition, Herrenstraße 30.